

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLEES 2017 **Nachwahl-Querschnitt** ZA6801

Listenheft zum Fragebogen

Listenheft zum Fragebogen

Nachwahlbefragung

2017

Q5
Q6

CDU/CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

PIRATEN

NPD

andere Partei, und zwar _____

alle Parteien gleich gut

keine Partei

Q8

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne voll und ganz ab
--	---------------------------	--------------------	--------------------------	---------------------------------------

Q9

sehr wichtig	eher wichtig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	-------------------------	-----------------------------	--

Q12

viel höher als heute	etwas höher als heute	genauso hoch	etwas niedriger als heute	viel niedriger als heute
---------------------------------	--------------------------------------	-------------------------	--	---

- A Staatsausgaben für Gesundheit
- B Staatsausgaben für Bildung
- C Staatsausgaben für die Arbeitslosenunterstützung
- D Staatsausgaben für die Bundeswehr
- E Staatsausgaben für Renten
- F Staatsausgaben für die Wirtschafts- und Industrieförderung
- G Staatsausgaben für die Kriminalitätsbekämpfung
- H Staatsausgaben für Sozialleistungen

Q13

Die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland ganz allgemein ist ...

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

Q14

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland ist in den letzten zwölf Monaten...

wesentlich besser geworden	etwas besser geworden	gleich geblieben	etwas schlechter geworden	wesentlich schlechter geworden
---	--------------------------------------	-----------------------------	--	---

Q15

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung der letzten vier Jahre dafür verantwortlich?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Q16

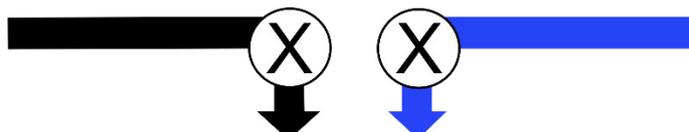
Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland wird in einem Jahr ... sein.

wesentlich besser	etwas besser	gleich geblieben	etwas schlechter	wesentlich schlechter
------------------------------	-------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

Erststimme

Zweitstimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
04	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
05	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
06	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
08	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

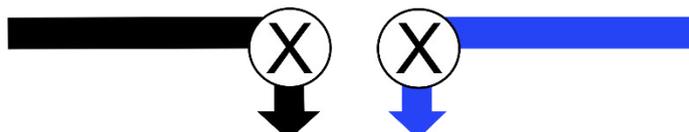
<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	23
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	24
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	25
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	26
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	27
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	28
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

Q21

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

Erststimme

Zweitstimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
04	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
05	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
06	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
08	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	23
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	24
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	25
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	26
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	27
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	28
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

Q22

Wann haben Sie entschieden, wie Sie bei der Bundestagswahl gewählt haben?

stand schon seit langem fest

stand seit ein paar Monaten fest

in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden

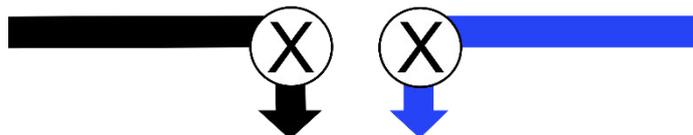
in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden

erst am Wahltag entschieden

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
04	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
05	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
06	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
08	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	23
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	24
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	25
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	26
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	27
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	28
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

Q26

**Es macht keinen
Unterschied,
wer an der
Regierung ist.**

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

**Es macht einen
großen Unter-
schied, wer an der
Regierung ist.**

Q27

**Es macht keinen
Unterschied,
was man wählt.**

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

**Es macht einen
großen Unter-
schied, was man
wählt.**

Q28

+5	halte sehr viel von dieser Partei
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von dieser Partei

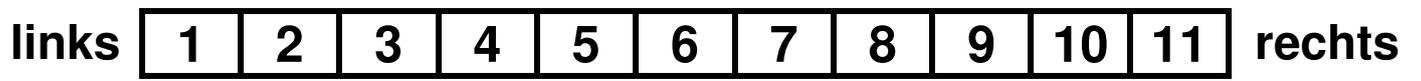
Q29

+5	halte sehr viel von diesem Politiker
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Q30

+5	äußerst wünschenswert
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	überhaupt nicht wünschenswert

Q31
Q32



Q38

- A Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen
- B E-Mails oder SMS von Parteien
- C Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen
- D Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften
- E Wahlplakate von Parteien oder Kandidaten
- F Wahlkampfstände hier im Ort
- G Werbesendungen von Parteien im Fernsehen
- H direkt von Person angesprochen (z.B. auf der Straße oder an Wohnungs- bzw. Haustür?)
- I über ein soziales Netzwerk, wie z.B. Facebook, von Parteien kontaktiert

Q52a



© Susie Knoll

Welcher Partei gehört dieser Politiker an?

CDU

CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

Q52b



© Laurence Chaperon

Welcher Partei gehört diese Politikerin an?

CDU

CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

Q52c



© Martin Kraft

Welcher Partei gehört dieser Politiker an?

CDU

CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

Q53

Der Bundeshaushalt war ausgeglichen.

Der Bundeshaushalt war nicht ausgeglichen.

weiß nicht

Q54

Die Arbeitslosenquote ist niedriger als 10 Prozent.

Die Arbeitslosenquote ist höher als 10 Prozent.

weiß nicht

Q55

Meine derzeitige eigene wirtschaftliche Lage ist ...

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

Q56

Meine eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ist ...

wesentlich besser geworden	etwas besser geworden	gleich geblieben	etwas schlechter geworden	wesentlich schlechter geworden
---	--------------------------------------	-----------------------------	--	---

Q57

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung der letzten vier Jahre dafür verantwortlich?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Q58

**Meine eigene wirtschaftliche Lage wird in einem Jahr ...
sein.**

wesentlich besser	etwas besser	gleich geblieben	etwas schlechter	wesentlich schlechter
------------------------------	-------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Q59

Die derzeitige wirtschaftliche Lage in Europa ist...

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

Q60

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Q66

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
--	---------------------------	--------------------	-------------------------------------	--

Q68
Q69

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

Q70

links

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

 rechts

Q73

überhaupt
keine Angst

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr
große Angst

Q74

steht meinen Interessen vollständig entgegen	steht meinen Interessen teilweise entgegen	teils/teils	vertritt meine Interessen teilweise	vertritt meine Interessen vollständig
---	---	--------------------	--	--

- A Gewerkschaften
- B Unternehmer-/Arbeitgeberverbände
- C Bauern- und Landwirtschaftsverbände
- D die römisch-katholische Kirche
- E protestantische Kirche(n)
- F Umweltschutzgruppen
- G Globalisierungskritische Gruppen (z.B. ATTAC)

Q75

weniger
Steuern und
Abgaben, auch
wenn das
weniger
sozialstaatliche
Leistungen be-
deutet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

mehr sozial-
staatliche
Leistungen,
auch wenn
das mehr
Steuern und
Abgaben be-
deutet

Q76

Zuzugs-
möglichkeiten
für Ausländer
sollten erleich-
tert werden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Zuzugs-
möglichkeiten
für Ausländer
sollten einge-
schränkt wer-
den

Q77

Vorrang für
Bekämpfung
des Klima-
wandels, auch
wenn es dem
Wirtschafts-
wachstum
schadet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Vorrang für
Wirtschafts-
wachstum,
auch wenn es
die Bekäm-
pfung des
Klimawandels
erschwert

Q78

weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

Q79

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

Q80

Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

Q81

Q82

Q83

Q84

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Q85

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	lehne eher ab	lehne voll und ganz ab
--	---------------------------	--------------------	--------------------------	---------------------------------------

Q86

**Mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU
und SPD in den letzten vier Jahren bin ich ...**

+5	völlig zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	völlig unzufrieden

Q87

**Mit den Leistungen der einzelnen Regierungsparteien
bin ich**

+5	völlig zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	völlig unzufrieden

Q88

**Mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien
bin ich**

+5	völlig zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	völlig unzufrieden

Q93
Q95
Q97
Q99
Q101
Q103

1	möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Person
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Partei

Q94
Q96
Q98
Q100
Q102
Q104

+5	halte sehr viel von dieser Person
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von der Person

Q105

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Ein Abgeordneter sollte ...

- A die Wähler des Abgeordneten im Wahlkreis repräsentieren.
- B alle Bürger im Wahlkreis repräsentieren.
- C alle Wähler der Partei des Abgeordneten repräsentieren.
- D eine bestimmte gesellschaftliche Gruppe repräsentieren.
- E alle Bürger der Bundesrepublik repräsentieren.

Q106

11	würde diese Partei mit Sicherheit wählen
10	
9	
8	
7	
6	
5	
4	
3	
2	
1	würde diese Partei mit Sicherheit nicht wählen

Q107

Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Parteien oder den Wahlkampf zur Bundestagswahl:

Fernsehen (inkl. Mediathek)

Zeitung (inkl. Onlineangebot)

Radio (inkl. Webradio)

soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter)

andere Internetquellen (z.B. E-Mail-Anbieter, Blog)

persönliches Gespräch

andere Quelle und zwar _____

Q110

Tageszeitungen

BILD-Zeitung

Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)

Die Welt

Süddeutsche Zeitung (SZ)

Frankfurter Rundschau (FR)

die tageszeitung (taz)

eine lokale oder regionale Tageszeitung

eine zweite, weitere lokale oder regionale Tageszeitung

eine oder mehrere andere Tageszeitungen

Q115

Soziale Medien

Facebook

WhatsApp

YouTube

Twitter

Google+

Sonstiges (Snapchat, XING, LinkedIn, ...)

ich nutze keine sozialen Medien

Q116

Soziale Medien

Facebook

WhatsApp

YouTube

Twitter

Google+

Sonstiges (Snapchat, XING, LinkedIn, ...)

keine Nutzung von sozialen Medien für politische
Informationen

weiß nicht

Q118

Die Gesellschaft in Deutschland ist ...

sehr gerecht	gerecht	teils/teils	ungerecht	sehr ungerecht
-------------------------	----------------	--------------------	------------------	---------------------------

Q119

Die Gesellschaft in Deutschland ist in den letzten Jahren ...

wesentlich gerechter geworden	etwas gerechter geworden	gleich geblieben	etwas ungerechter geworden	wesentlich ungerechter geworden
--	---	-----------------------------	---	--

Q120

Ich erhalte ...

viel weniger als den gerechten Anteil	etwas weniger als den gerechten Anteil	den gerechten Anteil	etwas mehr als den gerechten Anteil	viel mehr als den gerechten Anteil
--	---	-------------------------------------	--	---

Q121

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Q122

CDU

CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

PIRATEN

NPD

andere Partei, und zwar _____

alle Parteien gleich gut

keine Partei

Q123

Inwiefern treffen die Aussagen auf Sie zu oder nicht zu?

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

Q124

**Mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht,
bin ich alles in allem...**

sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
---------------------------	------------------	--------------------	--------------------	-----------------------------

Q126

**Wie stark oder wie schwach neigen Sie – alles
zusammengenommen – dieser Partei zu?**

sehr stark	ziemlich stark	mäßig	ziemlich schwach	sehr schwach
-------------------	---------------------------	--------------	-----------------------------	-------------------------

Q127

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

seitdem ich mich erinnern kann

seit vielen Jahren

seit ein paar Jahren

seit einigen Monaten

seit ein paar Wochen

Diese Meinung trifft am besten auf mich zu:

- 1 Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.
- 2 Die Partei bedeutet mir wenig, hat aber zur Zeit die besseren Politiker.
- 3 Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.
- 4 Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

Q129
Q130

CDU/CSU

CDU

CSU

SPD

DIE LINKE

GRÜNE

FDP

AfD

PIRATEN

NPD

REP (DIE REPUBLIKANER)

DBD (Demokratische Bauernpartei Deutschlands)

DDP (Deutsche Demokratische Partei)

DNVP (Deutschnationale Volkspartei)

DVP (Deutsche Volkspartei)

KPD (Kommunistische Partei Deutschlands)

LDPD (Liberal-Demokratische Partei Deutschlands)

NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)

SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands)

ZENTRUM (Deutsche Zentrumspartei)

andere Parteien, und zwar _____

Q135

- 1 Schule beendet ohne Abschluss
- 2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- 3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- 4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 9 bin noch Schüler

Q136

- D beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- G Teilfacharbeiterabschluss
- I abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- B abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E berufliches Praktikum, Volontariat
- M Berufsfachschulabschluss
- A Fachakademie-/Berufsakademieabschluss
- P Fachschulabschluss
- H Meister, Technikerabschluss
- K Fachhochschulabschluss
- N Hochschulabschluss: Bachelor
- O Hochschulabschluss: Master, Magister, Diplom, Staatsexamen
- L Promotion
- C anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- F noch in beruflicher Ausbildung
- J keine abgeschlossene Ausbildung

Q137

- 1 Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- 2 Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- 3 Lehrling/Azubi
- 4 Schüler
- 5 Student
- 6 in Umschulung
- 7 zurzeit arbeitslos
- 8 zurzeit in Kurzarbeit
- 9 Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- 10 Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
- 11 in Mutterschutz, Elternzeit
- 12 nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Q139
Q148

Arbeiter

- 11 un- und angelernter Arbeiter
- 12 gelernter und Facharbeiter
- 13 Vorarbeiter, Meister, Polier

Angestellter

- 21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 22 Angestellter mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 23 Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigt (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 24 Angestellter, der selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringt oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer trägt (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 25 Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- 31 einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- 32 mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 33 gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- 34 höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 41 ohne Mitarbeiter
- 42 1-9 Mitarbeiter
- 43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 51 ohne Mitarbeiter
- 52 1-9 Mitarbeiter
- 53 10 Mitarbeiter und mehr

- 61 selbstständiger Landwirt**
- 62 mithelfender Familienangehöriger**
- 63 in Ausbildung**

Q141

regulär befristet

regulär unbefristet

Zeit-/Leiharbeit befristet

Zeit-/Leiharbeit unbefristet

Q143
Q151

im öffentlichen Dienst

in einem Unternehmen, das überwiegend oder vollständig dem Bund, einem Land oder einer Kommune gehört

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q144
Q152

- 1 Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- 2 Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- 3 verarbeitendes Gewerbe
- 4 Bau und Immobilien
- 5 Handel
- 6 Hotel- und Gaststättengewerbe
- 7 Verkehr
- 8 Banken, Versicherungen
- 9 Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- 10 andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- 11 Verwaltung
- 12 Bildung, Forschung und Entwicklung
- 13 soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- 14 andere Dienstleistungen

Q153

- 1 Schule beendet ohne Abschluss
- 2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- 3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- 4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 9 mein/e Partner/in ist noch Schüler/in

Q154

- 1 Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- 2 Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- 3 Lehrling/Azubi
- 4 Schüler/in
- 5 Student/in
- 6 in Umschulung
- 7 zurzeit arbeitslos
- 8 zurzeit in Kurzarbeit
- 9 Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- 10 Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- 11 in Mutterschutz, Elternzeit
- 12 nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Q156
Q161

Arbeiter

- 11 un- und angelernter Arbeiter
- 12 gelernter und Facharbeiter
- 13 Vorarbeiter, Meister, Polier

Angestellter

- 21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 22 Angestellter mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 23 Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigt (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 24 Angestellter, der selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringt oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer trägt (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 25 Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- 31 einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- 32 mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 33 gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- 34 höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 41 ohne Mitarbeiter
- 42 1-9 Mitarbeiter
- 43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 51 ohne Mitarbeiter
- 52 1-9 Mitarbeiter
- 53 10 Mitarbeiter und mehr

- 61 selbstständiger Landwirt**
- 62 mithelfender Familienangehöriger**
- 63 in Ausbildung**

Q159
Q164

im öffentlichen Dienst

in einem Unternehmen, das überwiegend oder vollständig dem Bund, einem Land oder einer Kommune gehört

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q160
Q165

1. Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
2. Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
3. verarbeitendes Gewerbe
4. Bau und Immobilien
5. Handel
6. Hotel- und Gaststättengewerbe
7. Verkehr
8. Banken, Versicherungen
9. Informationstechnologie, Datenverarbeitung
10. andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
11. Verwaltung
12. Bildung, Forschung und Entwicklung
13. soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
14. andere Dienstleistungen

Q167

- 1 Unterschicht
- 2 Arbeiterschicht
- 3 untere Mittelschicht
- 4 mittlere Mittelschicht
- 5 obere Mittelschicht
- 6 Oberschicht

Q168

evangelische Kirche (ohne Freikirchen)

evangelische Freikirche

römisch-katholische Kirche

andere christliche Religionsgemeinschaft

Islam

andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

keiner Religionsgemeinschaft

Q169

nie

einmal im Jahr

mehrmals im Jahr

einmal im Monat

zwei- bis dreimal im Monat

einmal die Woche

öfter

Q190

Organisationsmitglied:

Gewerkschaft

Berufsvereinigung/-verband

Religiöse/kirchliche Gruppen

Sport-/Hobbyverein

Partei, und zwar _____

ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus

ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich
aber aktiv

ja, bin passives Mitglied

nein, bin nicht Mitglied

Q192

- B unter 500 Euro
- T 500 bis unter 750 Euro
- P 750 bis unter 1000 Euro
- F 1000 bis unter 1250 Euro
- E 1250 bis unter 1500 Euro
- H 1500 bis unter 2000
- L 2000 bis unter 2500 Euro
- N 2500 bis unter 3000 Euro
- R 3000 bis unter 4000
- M 4000 bis unter 5000 Euro
- S 5000 bis unter 7500 Euro
- A 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- D 10000 Euro und mehr